

## Groß Glienicke klopft Stein

### Ein Kunstprojekt für die Badewiese

Entlang des Groß Glienicker Sees soll ein Geschichts- und Skulpturenpfad entstehen. Für den zentralen Ort – die Badewiese – ist etwas Besonderes geplant: Hier werden die Groß Glienicker in den Gestaltungsprozess mit einbezogen und gemeinsam wird eine Skulptur erarbeitet. Der Ortsbeirat konnte die Bildhauerin Birgit Cauer aus dem Atelierhaus Panzerhalle gewinnen, diesen künstlerischen Prozess zu initiieren und zu begleiten. Die Idee: drei verschieden große weiße Kalksteine werden im Garten des Begegnungshauses und später vor Ort zu einer Skulptur auf der Badewiese verbunden.

Seit Mai ist dieser Prozess in vollem Gange. Gemeinsam wurden die Idee und der Leitfaden für das Kunstwerk entwickelt: z.B. sollen viele Mulden als Sitzgelegenheiten und verschiedene Wasserbecken und -Rinnen entstehen. Thematisch steht je ein Stein für die Geschichte, den genussvollen Moment der Gegenwart und die Gemeinschaft in der Zukunft. Die Künstlerinnen und Künstler haben den Stein kennen- und lieben gelernt: „Je öfter man mit dem Stein arbeitet, umso mehr wächst man mit ihm“, sagt Inge, und Helmut kommentiert: „Danach kann ich gut schlafen“. Der Charme für unseren Ort ist: Von Groß Glienicke inspirierte Motive werden hier in Stein gemeißelt. Im September soll das fertige Kunstwerk auf die Badewiese transportiert werden und die Künstler können von ihrer Arbeit berichten.

Das Projekt ist eine Kooperation von Ortsbeirat Groß Glienicke, Groß Glienicker Begegnungshaus e.V. und Atelierhaus Panzerhalle e.V. und wird gefördert von der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg und der Stadt Potsdam

Haben Sie Lust mitzumachen? Ansprechpartnerin ist: Birgit Cauer (Tel. 0170-7537961 oder [mail@bcauer.de](mailto:mail@bcauer.de) oder auf dem Blog: <https://grossglienickeklopftstein.wordpress.com/>)

